

Der Mensch ist doch sehr unvollkommen. Ein junger Mann hielt es für notwendig, Sinclair Lewis eingehend über diese Tatsachen zu unterhalten. Der hörte eine Weile geduldig zu, dann sagte er mild:

"Sie haben recht. Aber bedenken Sie, wie unentwickelt die Technik war, als Gott die Welt erschuf; und was für abenteuerliche Vorstellungen hatte man von Wissenschaft, als er den Menschen

konstruierte."

## Reimann über Valentin

Fritz Wiesenthal hatte den Valentin und die Liesl Karlstadt nach Wien engagiert und hockte tagaus, tagein bei den beiden, um genießerisch Valentins Aussprüche zu schlürfen.

Eines Abends sagte Wiesenthal zur Liesl: "Ihr seid recht blöd, alle zwei. Was der Valentin von sich gibt, ist pures Gold. In zehn Jahren weiß kein Mensch davon. Es verschwindet. Wird vergessen. Auch von euch. Drum: nimmst einen Bleistift und ein Papier und notierst heimlich alles, was er redet!"

Am nächsten Tag hatte er sie zu Meißl & Schaden bestellt.

Sie saßen schon da, als er kam: der Valentin in mürrischem Schweigen neben ihm die Liesl mit einem großen Bogen Papier und einen gewaltigen Bleistift schreibbereit in der Hand.

"Was habt Ihr denn?" fragte Wiesenthal.

Liesl, kleinlaut: "Seit er soll, macht er 's Maul überhaupt nimmer auf!"

Valentin hatte den Schauplatz seiner Tätigkeit gewechselt. Er mag nimmer in dem Lokal auftreten, in dem er jahrelang aufgetreten ist. Plötzlich tritt er in einem andern Lokal auf.

Freunde möchten den Grund wissen. "Da Direktor hat mir braune Rabattmarkln in mei Infalidenkarte pappt."

Und dieses Bombardement mit Steuermarken hatte er sich nicht gefallen lassen.